

What's next?

DER NEWSLETTER FÜR DEINE BERUFSWAHL

jugendberufsagentur.
HAMBURG

DEZEMBER 2021 - WAS DU JETZT ANGEHEN SOLLTEST



Kaum zu glauben: Das Jahr geht bald schon wieder zu Ende. Und damit rückt auch dein Schulabschluss näher. Wenn du bereits im nächsten Jahr die Schule beendest und danach eine Ausbildung oder ein Duales Studium anstrebst, dann wird es nun höchste Zeit, sich intensiv zu bewerben. Hole dir [hier](#) Bewerbungstipps und melde dich bei der [Berufsberatung](#). Wir helfen dir gern bei deiner Suche und vermitteln dir offene Ausbildungsstellen. Für 2022 haben die Ausbildungsbetriebe der Berufsberatung bereits mehr als

4900 Ausbildungsplätze gemeldet.

Willst du regulär studieren, hast du für deine Bewerbung zwar noch etwas Zeit, aber mit deiner Studienwahl solltest du dich jetzt bereits intensiv auseinandersetzen. Auch hierbei unterstützt dich die Berufsberatung. Außerdem sind die Studienberatungen an den Hochschulen wichtige Ansprechpartner. Nutze außerdem das [BERUFENET](#) und das Portal [Studienwahl.de](#) zur Berufsorientierung.

ECHT JETZT?



Viele Schüler:innen interessieren sich für ein Auslandsstudium. Und viele Studierende gehen tatsächlich eine Zeitlang ins Ausland. Im Jahr 2018 waren es immerhin mehr als 135.000. Aber wusstest du auch, dass die meisten von ihnen - über 20 Prozent - in Österreich studieren? Die wichtigsten Gründe: Man spricht Deutsch und das Studium lässt sich leichter finanzieren als in vielen anderen Ländern. Für manchen dürfte auch die Nähe zur Heimat eine Rolle

spielen. Doch einige zieht es auch in die Ferne. Das sechstbeliebteste Land für Auslandsstudienaufenthalte ist China. Dort studierten 2018 immerhin gut 8000 Deutsche. Vielfältige Informationen zum Auslandsstudium findest du beim Deutschen Akademischen Auslandsdienst ([DAAD](#)).

EXPERTENTIPP FÜR DEINE BERUFSWAHL

Schulfächer im Blick

Wie sie dir bei deiner Entscheidung weiterhelfen

Albert Einstein, der große Physiker und Nobelpreisträger, hatte nur eine 4 in Mathe. - Oft gehört, leider nicht richtig. Zwar war Einstein tatsächlich kein Musterschüler, aber in Physik und Mathematik hatte er sehr gute Noten. Lohnt es sich also, die eigenen Schulfächer bei der Berufswahl zu berücksichtigen? Sicherlich sollten Schulfächer nicht die einzige Quelle für deine Berufsentscheidung sein. Und natürlich bedeuten ungünstige

Noten nicht immer, dass dir das Schulfach nicht liegt. Aber einen genauen Blick auf deine Schulfächer zu werfen, möchten

wir dir trotzdem unbedingt empfehlen. Dafür gibt es zwei Hauptgründe: Erstens lassen sich die Anforderungen in einzelnen Studienfächern und Ausbildungen deutlich leichter bewältigen, wenn du ein gutes

Vorwissen in relevanten Schulfächern mitbringst. Und zweitens kannst du häufig auch dein Interesse an einer Ausbildung oder einem Studium aus deiner Motivation für bestimmte Schulfächer ableiten. Manchmal ist das nicht ganz einfach. Denn für Studienfächer wie Jura, Slawistik oder Zahnmedizin fehlt es in der Schule an vergleichbaren Angeboten. Aber auch in diesen Studiengängen sind gute Vorkenntnisse in einigen Schulfächern hilfreich, für Jura und Slawistik beispielsweise in den sprachlichen Fächern und für Zahnmedizin in den Naturwissenschaften. Auch bei Ausbildungsberufen liegt der Zusammenhang zwischen Schulfach und Beruf nicht immer auf der Hand. Doch es gibt gute Informationsquellen, die dir weiterhelfen. Die wichtigste ist das [BERUFENET](#). Für jeden Beruf und jedes Studienfach findest du hier in der Rubrik „Zugangsvoraussetzungen“ Informationen zu wichtigen Schulfächern. In unserem [Wegweiser zur Berufswahl](#) erhältst du ab Seite 4 außerdem Anregungen zu Ausbildungen und Studienfächern, die zu deinen Schulfachinteressen passen könnten. Viel Erfolg!





TERMINE

07.-11.02.2022 Digitale Projektwoche Hamburg

18./19.02.2022 Einstieg Hamburg - Messe für Ausbildung, Studium und Gap-Year

22.02.2022 Online-Schnupperstudium der TUHH

22.02.2022 Virtueller Uni-Tag an der Universität Hamburg



FILMTIPP

Vielen Betrieben sind sie in Stellenanzeigen besonders wichtig: deine Schlüsselqualifikationen! Ein Teamplayer sollst du sein, oder auf jeden Fall kommunikations- und konfliktfähig. Aber was verbirgt sich eigentlich hinter diesen Stärken, und woran merkst du, dass du über sie verfügst? Immerhin sind sie nicht nur für Bewerbungen wichtig, sondern auch für deine Berufswahl. Die Videoreihe „Einfach stark“ auf planet-beruf.de zeigt dir in kurzen Filmbeiträgen, woran du im Alltag feststellen kannst, ob du zum Beispiel belastbar bist, über Einfühlungsvermögen verfügst oder mathematisches Verständnis mitbringst. Klick dich rein!

HAMBURGS BRANCHEN: DEINE CHANCE?

Werbung, Medien & Co. - Deine Chancen in kreativen Berufen

Hauptsache kreativ? Irgendwas mit Medien? Wenn du dich für Kunst, Design oder Architektur begeistern kannst. Wenn dich Werbung, Musik, Film, Tanz oder Theater interessieren. Oder wenn du Bücher, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen oder Online-Medien spannend findest, dann bietet dir Hamburg viele Möglichkeiten. Mehr als 16.000 Unternehmen gibt es in Hamburg nach Angaben der Handelskammer in der sogenannten Kreativwirtschaft. Das sind Verlage wie „Gruner und Jahr“ oder Fernsehsender wie der NDR. Aber auch Theater, Museen, Werbeagenturen, Software- und Social-Media-Unternehmen, Buchverlage oder Architekturbüros, bei denen du zum Teil eine Ausbildung machen oder mit einem Studium einmünden kannst. Gleich mehrere Hochschulen bieten gestalterische oder kulturell ausgerichtete Studiengänge an. Dazu zäh-

len die Hochschule für Musik und Theater, die Hochschule für bildende Künste, die Hafen City Universität, die Hochschule für Angewandte Wissenschaften und die Universität Hamburg mit ihren vielen geisteswissenschaftlichen Studiengängen sowie eine Reihe privater Fachhochschulen. Wer in der Vielfalt der Ausbildungen, Studiengänge und Berufe Orientierung sucht, kann sich an drei Tätigkeitsschwerpunkten orientieren:

- **Inhaltlich-gestalterisch** arbeitest du zum Beispiel als Designer:in, Architekt:in, Journalist:in, Regisseur:in, Werbetexter:in oder Instrumentalmusiker:in.
- **Kaufmännisch-organisatorisch** arbei-

ten etwa Kaufleute für Marketingkommunikation, Medienbetriebswirt:innen oder Veranstaltungskaufleute.

- Eher einen **technischen Aufgabenschwerpunkt** hast du dagegen zum Beispiel als Medieninformatiker:in, Mediengestalter:in für Bild und Ton sowie als Fachkraft für Veranstaltungstechnik.

Informiere dich über die Branche in unserer Brancheninformation und auf den Seiten der Hamburger Kreativgesellschaft. Zu den Berufen findest viele hilfreiche Informationen im BERUFENET und auf Studienwahl.de (Studienfelder Kunst, Musik sowie Sprach- und Kulturwissenschaften).

WER HilFT DIR WEITER?

Die Berufsberatung unterstützt dich bei deiner Berufs- und Studienwahl und bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einem dualen Studium.

Du erreichst uns unter

☎ **0800 4 5555 00** oder

✉ **Hamburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de**



Wir beraten dich auch gern per Video, bitte vereinbare dazu einen Termin mit deinem Berufsberater.

Bei Interesse an einer Beratung zu deinen schulischen Perspektiven wende dich am besten direkt an das Hamburger Institut für berufliche Bildung (HIBB) in deiner zuständigen Jugendberufsagentur.

Du erreichst das HIBB telefonisch unter **040 / 428 28 3333**.

